

Course an der Wiener Börse vom 28. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, Grundentl. Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 199.

Freitag, den 29. August 1884.

(3515-1) Nr. 517.

Lehrerstelle.

An der einclässigen Volksschule in Pöllanbl ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. sammt Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

(3246-3) St. 3754.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici z ozirrom na v uradnem listu na strani 1020, št. 2000, uvrsteni izrek z dne 29. marca 1883 naznanja, da se bode Stefan Franceljevo zemljišče v Kotu, cenjeno na 1350 gold. 1 kr., vl. št. 84 katastralne občine Jurjovica, vnovič prodajalo, in da se eks. dražbam odločijo dnevi na 26. septembra, 27. oktobra in 28. novembra 1884, dopoludne od 11. do 12. ure, pod prejšnjimi, pogoji.

(3508-1) Nr. 4196.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Uyr. Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Domladiš von Feistritz die mit Bescheid vom 25. Juni 1883, Z. 3887, auf den 16ten November 1883 angeordnete, sohin sistierte dritte executiv Feilbietung der dem Johann Sterl von Topole Nr. 16 gehörigen Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege auf den 3. Oktober 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet, und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Sterl von Topole ist Herr Lorenz Jerovšek zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

(3510-1) Nr. 4120.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Uyr. Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Alexander Kčan von Feistritz gegen Josef Rojc aus Verbica Nr. 20 die mit dem Bescheide vom 26. Oktober 1882, Zahl 7338, auf den 12. Jänner 1883 angeord-

net gewesene, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 47 der Catastralgemeinde Verbica, vormalis Urb.-Nr. 79 ad Herrschaft Jablaniz, im Reassumierungswege neuerlich auf den

3. Oktober 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet, und den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anna und Katharina Stemberger, Andreas, Maria und Michael Rojc von Verbica, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird Herr Lorenz Jerovšek von Feistritz zum Curator ad actum mit der Weisung bestellt, dass er das Interesse seiner Curanden nach dem besten Wissen und Gewissen zu vertreten habe.

(2641-1) Nr. 4494.

Erinnerung

an den Gregor Kočevar, resp. dessen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Gregor Kočevar von Altenmarkt, resp. dessen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margarethe Kočevar von Altenmarkt die Klage de praes. 10. Juni 1884, Z. 4494, auf Anerkennung des Eigenthumes auf die an Gregor Kočevar von Altenmarkt vergewährte Realität Urbar-Nr. 164, Rectf.-Nr. 97 ad Grundbuch Catastralgemeinde Altenmarkt, überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 16. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Jnidaršič von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 1ten Juni 1884.

(3282-3) Nr. 5023.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Bittai wird bekannt gemacht:

Es sei dem mit Beschluss des löbl. k. k. Landesgerichtes Laibach vom 26ten Juli 1884, Z. 4666, wegen Wahnsinnes unter Curatel gestellten Matthäus Zupan von Tirna der Grundbesitzer Andreas Libert von Tirna zum Curator bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Bittai, am 4ten August 1884.

(3104-3) Nr. 6742.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Amalia Hren von Klagenfurt durch Dr. Johann Stebl im Reassumierungswege die executive Versteigerung der der Maria Redel von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 1700 fl. geschätzten Weingärten im Stadlberge sub Berg-Nr. 169, 170 und 171 ad Grundbuch der Herrschaft Würdl bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar auf den

10. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. Juli 1884.

(2981-2) Nr. 3747.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Matthäus Puzelj von Soderschitz. Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Matthäus Puzelj von Soderschitz, derzeit unbekanntem Aufenthaltsortes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Valentin Puzelj von Bukowiz Nr. 24 sub praes. 30. Juni 1884, Z. 3747, die Klage wegen 24 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagung zum Bagatelverfahren auf den

8. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Blas

Puzelj von Brückel als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten Juli 1884.

(2979-3) Nr. 3068.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Lucas Segaschen Pupillen Simon und Maria und Luca Segaschen Kinder.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Lucas Segaschen Pupillen Simon und Maria und Luca Segaschen Kindern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Kraje von Segova-Bas Nr. 10 sub praes. 21. Mai 1884, Z. 3068, die Klage auf Verjähr- und Erloschen-erklärung der zu Gunsten der Genannten auf Urb.-Nr. 1399 ad Herrschaft Reifnitz sichergestellten Ansprüche per 55 fl. 17 kr. und à per 50 fl. angestrengt, und wurde hierüber die summarische Verhandlungs-Tagung auf den

8. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit den Folgen des Ausbleibens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Gregorič von Netze als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28ten Mai 1884.

(3379-1) St. 7330. **Izrek.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Martina Pluta iz Vranovič št. 4 proti Martinu Krašovcu od tam št. 10 zaradi 37 gl. s. pr. skrajšana razprava na dan

22. oktobra 1884

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troske kot oskrbnikom postavljenemu g. Leopoldu Gangelnu iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 31. avgusta 1884.

(3378-1) St. 6712. **Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Golobiča iz Vavpče Vasi št. 13 proti Mariji Žugel od tam Jakopu Jakliču iz Koferna, Mariji Sturm roj. Jaklič, Urši König roj. Jonke in Neži, Ani, Bari, Rezi in Katarini Žugel in Vavpče Vasi skrajšana razprava na dan

31. oktobra 1884

dopoludné ob 8. uri pred tem sodiščem odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troske kot oskrbnikom postavljenemu g. Frideriku Sapotniku iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca oznani ali pa njegova pisma v pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 16. julija 1884.

(3137-1) St. 1253. **Naznanilo.**

Na prošnjo c. kr. davkarskega urada v Metliki se je dovoljena eksekutivna relicitacija na 596 gl. 86 kr. cenjenih zemljišč Martina Logarja iz Bojanje Vasi, kupljenih od Bare Logar od tam pod ekstr. št. 27 davkarske srenje Bojanja Vas in top. št. 96 grajščine soteske na dan 1. oktobra 1884

ob 10. uri dopoludné pri tej sodnji z dodatkom odredila, da se bojo zemljišča pri tej dražbi tudi pod cenilom prodala.

Dražbeni pogoji, grunti ekstrakt in cenilni zapisnik so tu v občni pregled razpoloženi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 20. junija 1884.

(3366-3) St. 7133. **Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Rudolfovem daje na znanje:

Na prošnjo glavnega zastopa banke "Slavije" v Ljubljani (po dr. Moschétu) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefa Hočvarjevega v Brezovem, sodno na 1272 gl. cenjenega zemljišča rektf. št. 65 ad "D.-R.-O.-Commenda Rudolfswert", ležečega v Brezovici.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. septembra,

drugi na dan

30. oktobra

in tretji na dan

3. decembra 1884,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnja v Rudolfovem dné 24. julija 1884.

(3332-1) Nr. 3711. **Bekanntmachung.**

Dem Lorenz Stala'schen Verlasse von Weinberg Nr. 3, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 27. Juni 1883, Z. 3711, des Josef Simonič (durch Dr. Skedl) wegen 199 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

8. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Juni 1884.

(3229-1) Nr. 3684. **Bekanntmachung.**

Dem Johann Sakner von Oberch, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Juni 1884, Z. 3684, des Georg Sakner von Oberch Nr. 21 wegen 108 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

8. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1884.

(3458-1) Nr. 4544. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Martin Stefe von Tenetiše wird die exec. Versteigerung der dem Georg Oman von Tenetiše gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Tenetiše sub Einlage Nr. 77 vorkommenden Realität bewilliget und wurden hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Juli 1884.

(3303-1) Nr. 4010. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Anton Plešner in Schwarzenberg die executive Versteigerung der dem Anton Uršič von Erzeli Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1790 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. 25, pag. 264 und 267 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 9. August 1884.

(3331-1) Nr. 3511. **Bekanntmachung.**

Dem Georg Staudacher von Bornschloß Nr. 74, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Juni 1884, Z. 3511, des Josef Bizal von Bornschloß wegen Erziehung und Gestattung der Bewährumschreibung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

8. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1884.

(3495-1) Nr. 3349. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Josef Lorenzi von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Andreas Libert von Zirovše gehörigen, gerichtlich auf 3085 fl., 150 fl. und 10 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zirovše Einlage Nr. 44, 45 und 46 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

29. Oktober

und die dritte auf den

29. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten August 1884.

(3496-1) Nr. 3449. **Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grabnar von St. Oswald die executive Versteigerung der der Franziska Sopoinik von Podzid gehörigen, gerichtlich auf 2290 fl. geschätzten, im Grundbuche Beneficium-Gilt St. Leonardi zu Krainburg Urb.-Nr. 12, Spitalsgilt Stein zu Mannsburg Urb.-Nr. 65 und Müntendorf Urb.-Nr. 220 vorkommenden Realitäten reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

25. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten August 1884.

(3516-1) Nr. 4780. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef und der Anna Laurin von Brühl in Laibach (durch Dr. Suppan) die exec. Versteigerung der der Gertraud Burja in Stein (Graben) gehörigen, gerichtlich auf 2400 fl. geschätzten Realitäten, und zwar der im Grundbuche des Stadtdominiums Stein sub Urb.-Nr. 138 vorkommenden, zu Stein am Graben sub Conf.-Nr. 6 gelegenen Hausrealität und des im Grundbuche der Pfarrkirchengilt Stein sub Rectf.-Nr. 32 vorkommenden Gartens bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

3. September,

die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

5. November 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Urban Černi und Helena Potočnik von Stein und für den unbekannt wo befindlichen Johann Sturm von Stein wird Herr Jakob Eppich zum Curator ad actum bestellt und demselben unter einem die Realfeilbietungsbescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten Juli 1884.

(3471-1) Nr. 2731. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die Einleitung der Amortisierung rüchftlich der auf der Realität Urb.-Nr. 150 ad Sittich Temeznizant, nun Einl.-Nr. 49 der Catastralgemeinde Podboršt, im Grunde des Uebergabvertrages vom 26. Mai 1831 seit 28. August 1832 haftenden Forderungen, als:

a) des in Nr. 2 des gedachten Uebergabvertrages ausgesprochenen Naturalausgedinges, der lebenslangen Versorgung und des Uebergabsschillinges per 100 fl. zu Gunsten des Andreas Erbec (Ročar), Hübler von Skoflje;

b) der väterlichen Erbschaft von 5 Kronen oder 10 fl. C. M. zu Gunsten des Franz Erbec, gewesenen Beamten beim k. k. Kreisgerichte in Marburg;

c) der mütterlichen Erbschaft per 57 fl. 48 fr. und der mütterlichen Abfertigung per 442 " 12 "

zusammen . 500 fl. — fr.

samt 5proc. Zinsen seit 26. Mai 1833 zu Gunsten der Maria Erbec und

d) ebenso der mütterlichen Erbschaft per 57 fl. 48 fr. und der mütterlichen Abfertigung per 442 " 12 "

zusammen . 500 fl. — fr.

samt 5proc. Zinsen seit 26. Mai 1831 zu Gunsten der Katharina Erbec, — bewilligt worden.

Dessen werden alle jene erinnert, die auf diese Hypothekforderungen Ansprüche zu erheben vermeinen, damit sie dieselben hiergerichts bis

1. September 1885

anmelden, widrigens die Amortisation dieser Einverleibungen und zugleich deren Löschung über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain bewilligt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 21. Juli 1884.

(3460—1) Nr. 4944

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Maria Stot verhehlchten Hafner von Földnit wird die executive Versteigerung der dem Anton Stot von Földnit gehörigen, gerichtlich auf 431 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Földnit bewilligt, und werden hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 7. November und die dritte auf den

9. Dezember 1884, jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Proc. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 4. August 1884.

(3459—1) Nr. 4733

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Krainburg in Vertretung des hohen Verars wird die executive Versteigerung der der Helena Püšave von Rupa Haus-Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche Freisassen sub Rectf.-Nr. 202 vorkommenden Uckerrealität bewilligt, und werden hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den 6. November und die dritte auf den

6. Dezember 1884, jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Proc. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Juli 1884.

(3240—1) Nr. 3528.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Philipp Bertove von St. Veit (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 20sten Mai 1884, Z. 2601, auf den 19. Juli 19. August und 19. September 1884 angeordnete exec. Feilbietung der dem Josef Trost von Drehouza Nr. 18 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 8 ad Neukoffel, tom 1, pag. 181, und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. 1, pag. 33, auf den

11. November, 11. Dezember 1884 und 13. Jänner 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 14. Juli 1884.

(3461—1) Nr. 4807.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Dne von Oberfermig wird die executive Versteigerung der dem Josef Dezman von Oberfermig gehörigen, gerichtlich auf 4720 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 61, Einl.-Nr. 837, ad Gut Thurn unter Neuburg vorkommenden Realität bewilligt, und werden hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den

10. Dezember 1884, jedesmal von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent. R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Juli 1884.

(3464—1) Nr. 4487.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Jakob Sebalj von Babensfeld, Cessionär des

Matthäus Tomc von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 2. Mai 1882, Z. 3857, auf den 31. Mai 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Troha von Babensfeld Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 1285 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 33 ad Neubabensfeld, nun Grundbucheinlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Babensfeld, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

24. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 11ten Juni 1884.

(3236—1) Nr. 3852.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Stefan Role von Wippach (durch Dr. Ed. Deu) die exec. Versteigerung der dem Mathias Rete von Wippach Nr. 184 gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 448, 449 und 450 bewilligt und hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 7. November und die dritte auf den

6. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 2. August 1884.

(3465—1) Nr. 4831.

Erinnerung

an Anton Moschel, resp. dessen unbekante Rechtsnachfolger. Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Anton Moschel, respective dessen unbekanten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Bisec von Preska die Klage pcto. Erziehung der Realität Berg-Nr. 47, tom. VIII ad Rubenstein, eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen, mündlichen Verhandlung auf den

26. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Kovac von Auen als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. Juni 1884.

(3125—1) Nr. 5545.

Bekanntmachung.

Bei dem k. l. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Georg Bajuf von Bozakovo Nr. 30 wider Maria Bajuf von dort, resp. ihre unbekanten Rechtsachfolger, wegen Verjährung der Forderung per 347 fl. 45 kr. f. U. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

25. September 1884 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanten Aufenthaltes des Geklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändigt.

Der Geklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Beweise dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 14. Juni 1884.

(3474—1) Nr. 3548.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Mina Bogataj von Lipica die executive Versteigerung der der Josefa Pintar von Mtlac gehörigen, gerichtlich auf 2720 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 65 der Catastralgemeinde Mtlac bewilligt und hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. September, die zweite auf den 28. Oktober und die dritte auf den

28. November 1884, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 8ten August 1884.

(3231—1) Nr. 3384.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Caroline Mayer von Wippach (durch Dr. Ed. Deu) die executive Versteigerung der dem Franz Rodela von Budanje Nr. 26 pcto. 52 fl. 78 kr. gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. 95 kr. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. 6, pag. 19 und 25, ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. 3, pag. 183, und ad Premierstein tom. 2, pag. 101, bewilligt und hierzu drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober, die zweite auf den 31. Oktober und die dritte auf den

2. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant von gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 2ten August 1884.

(3475—1) Nr. 3658.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Benedig und Franz Erzen (durch Doctor Stempihar in Krainburg) die exec. Versteigerung der der Agnes Berhunc von Cepulje gehörigen, gerichtlich auf 3050 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Krijna-Gora bewilligt und hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. September, die zweite auf den

31. Oktober und die dritte auf den

2. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 13ten August 1884.

(3350—1) Nr. 4203.

Erinnerung

an Josef, Michael und Maria Rebec sen., Anton, Mathias, Johann, Margaretha und Maria Rebec jun., respective deren unbekante Rechtsnachfolger.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Josef, Michael und Maria Rebec sen., Anton, Mathias, Johann, Margaretha und Maria Rebec jun., resp. deren unbekanten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Smerdu von Marein Nr. 14 (durch Herrn Dr. Deu) die Klage de praes. 10. Juni 1884, Z. 4203, auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 11 ad Brem, Auszug-Nr. 1372, haftenden Forderungen, und zwar:

a) der der Josef, Michael und Maria Rebec aus dem Bescheide vom 20sten September 1881, à per 21 fl. 43 1/2 kr. C. M.;

b) der der Anton, Mathias, Johann, Maria und Margaretha Rebec aus dem Schuldscheine vom 28. Dezember 1836, à per 19 fl. 1/4 kr. C. M.;

c) der der Anton, Mathias, Johann und Josef Rebec aus dem Heiratsvertrage vom 25. Jänner 1883, à per 150 fl. C. M., und der Maria Rebec jun. per 250 fl. nebst Lebensunterhalt, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

24. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Juni 1884.

Ein Clavier

gut erhalten, wird verkauft. Wo? sagt Müllers Annoncen-Bureau. (3521) 3-1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(3355-1) Nr. 4431.

Bekanntmachung.

Dem Josef Kump von Winkel Nr. 58 unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 31. Juli 1884, Z. 4431, des Jakob Sabar von Aschitz, Bezirk Rudolfswert, wegen Ersetzung Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagung auf den

8. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. August 1884.

(3430-2) Nr. 5685.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Gorkat von Langenarich ist die Relicitation der von Jakob Stajner von Rožanc um den Meistbot per 73 fl. erstandenen, der Maria Blatnik von Rožanc gehörig gewesenen Realität Extr. Nr. 596 der Catastralgemeinde Bučka bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

20. September 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hinstangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 24. Juli 1884.

(3393-2) St. 4096.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje Antonu Kastelicu iz Razbur, oziroma neznanim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča, na znanje:

Vložila je proti njim pri tej sodniji Ursula Ostank iz Vinji Vrha pod praes. 21. junija 1884, številka 4096, tožbo zaradi pripoznanja lastninske pravice do posestva vložek št. 59 davčne občine Ježen Vrh, na katero tožbo se je določil za skrajšano razpravo narok v dan

9. septembra 1884

ob 9. uri dopoludne pri tej sodniji z dostavkom § 18 skrajšanega postopka.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troške gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali si pa preskrbe drugega časovnika in ga naznanijo tej sodniji, da v obče storé vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, inace bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 20. julija 1884.



Anlasslich des Feiertages Maria Geburt

verkehren die letzten diesjährigen

Vergnügungszüge

mit außerordentlich ermäßigten Fahrpreisen von Laibach nach Wien, dann nach Triume, Triest und Venedig.

Abfahrt nach Wien am 6. September d. J. um 3 Uhr 7 Minuten nachmittags. Abfahrt nach Triest, Triume oder Venedig am 7. September d. J. um 1 Uhr 30 Minuten nachmittags.

Preise der 14 Tage gültigen Court- und Retourbillets:

Laibach-Wien: II. Cl. fl. 18; III. Cl. fl. 12; Laibach-Triest oder Triume: II. Cl. fl. 9; III. Cl. fl. 7; Laibach-Triest und Venedig: II. Cl. fl. 21; III. Cl. fl. 15,50.

Auf der Hin- und Rückfahrt nach Triest, Triume oder Venedig kann die mit elektrischem Lichte wunderbar beleuchtete Adelsberger Grotte besucht werden.

Alles Nähere enthalten ausführlich die allerorts affichierten Placate und die in der Administration dieses Blattes gratis erhältlichen Programme.

G. Schrödl's I. Wiener Reisebureau, Wien, I., Kolowratring 9.

(3502-1) Nr. 5203.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des hohen k. k. Aeras) ob Richterfüllung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Emanuel Ritter von Peteani gehörig gewesenen, von Maria Lininger laut Protokolle vom 11. Mai 1883, Z. 4091, erstandenen, auf den Betrag von 250 fl. bewerteten Realität Einl. Nr. 67 ad Steuergemeinde Möttnitz bewilligt, und wird zur Vorannahme derselben die Tagung auf den 6. September 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet werden, dass obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten Juli 1884.

(3456-1) Nr. 4486.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Thomas Stefe von Tatinc wird die Reassumierung der executiven Versteigerung der dem Johann Baljavec von Mittervellach gehörigen, gerichtl. auf 764 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 162 ad Egg ob Krainburg bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Vadium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Juli 1884.

(3457-1) Nr. 4522.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Vormundschaft der minderj. Franz Kuralt'schen Erben (durch Dr. Stempichar in Krainburg) wird die Reassumierung der executiven Versteigerung der dem Franz Jenlo von Marčiče gehörigen, gerichtl. auf 964 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Marčiče sub Einlage-Nr. 1 vorkommenden Realität bewilligt, und werden neuerlich drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

4. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Vadium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 13. Juli 1884

(3501-2) Nr. 5148.

Erinnerung

an Helena Stele unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Helena Stele unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Zuhant von Podborst die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 92 ad Steuergemeinde Mlaka eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

5. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 17ten Juli 1884.

(3498-2) Nr. 6650.

Erinnerung

an Josefa Marscher von Alltag Nr. 52, resp. deren Verlass.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Josefa Marscher von Alltag Nr. 52, resp. deren Verlasse, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas König von Neukacher Nr. 7 die Klage de praes. 16. Mai 1884, Z. 6650, pcto. 40 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung auf den

5. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da die Geklagte diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 20. August 1884.

(3476-1) Nr. 3693.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die mit dem Bescheide vom 29. September 1881, Z. 4759, auf den 10. Jänner und 10. Februar 1882 angeordnete und sohin mit dem Bescheide vom 11. Dezember 1881, Zahl 6426, fistierte zweite und dritte Feilbietungs-Tagung der dem Johann Richterich gehörigen Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Laibach mit dem früheren Anhang hiergerichts auf den

7. Oktober und

7. November 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, reassumiert wurde.

R. f. Bezirksgericht Laibach, am 16ten August 1884.

(3431-2) Nr. 6832.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde ein Curator bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:

Herrn Dr. Johann Stedl von Rudolfswert für Andreas Križe von Draubull der Meistbots-Bertheilungsbescheid vom 4. Juli 1884, Z. 6163; dem Herrn Anton Ogulin von Rudolfswert für Anna Jamnik von Gensfeldsdorf der Meistbots-Bertheilungsbescheid vom 14ten Juni 1884, Z. 5568, und dem Herrn Anton Weiß von Rudolfswert für Josef Beršček von Cermodnice der Grundbuchsbescheid vom 16. Februar 1884, Z. 1810; für Alois Kuntara von Rudolfswert der Tabularbescheid vom 5. März 1884, Z. 2502; für Josef Derganc von Salog der Realfeilbietungsbescheid vom 20ten Juni 1884, Z. 5825; für Johann Korosin von Brušnik der Executionsbescheid vom 18. Juli 1884, Z. 6832, und für die Maria Cimermančič von Dolš und den Josef Bucar von Cermodnice die Tabularbescheide vom 22. Februar 1884, Z. 2030.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. August 1884.

(3429-2) Nr. 5009.

Erinnerung

an Mathias und Josef Salmič, resp. deren Erben, unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird den Mathias und Josef Salmič, resp. deren Erben, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blasius Salmič von Langenarich die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Nr. 517 und 518 der Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

12. September 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 3. Juli 1884.